



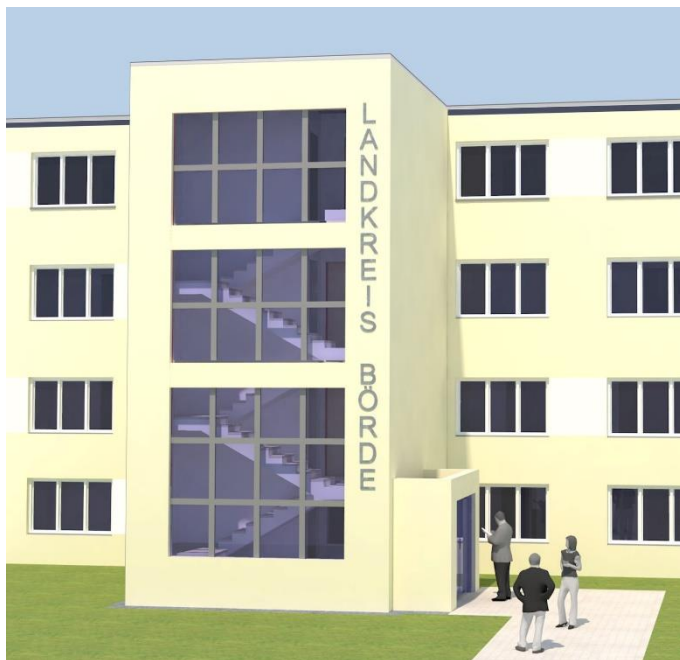
Pressemitteilung

Nr. 081 vom 23.09.2020

Nachhaltige Sanierung des Verwaltungsobjektes Haldensleben / Kronesruhe

Rund 1,8 Millionen Euro werden auch zur Realisierung der Barrierefreiheit investiert

Der Landkreis Börde investiert rund 1,8 Millionen Euro, um sein Verwaltungsobjekt in Haldensleben Kronesruhe zu sanieren. Während der Bauphase bis Ende 2021 zieht das Straßenverkehrsamt nach Wolmirstedt.



So in etwa wird der Anbau in einem Jahr aussehen. Der Schriftzug wird dann im Zusammenhang mit der Wappendarstellung stehen / Grafik / Planungsbüro Schenk und Tappe GbR

Die erforderlichen Mittel kommen aus dem Kreishaushalt, so hat es der Kreistag Börde mit der Haushaltsplanung 2020/21 beschlossen.

Die Eingriffe in den Altbestand sind erheblich. So wird zum Beispiel zur Realisierung der Barrierefreiheit straßenseitig ein Anbau mit Aufzug und einem zusätzlichen zweiten baulichen Rettungsweg in Form eines Treppenhauses errichtet. Die sanitären Anlagen werden einschließlich des Einbaus einer Behindertentoilette erneuert. Die vorhandene Dachabdichtung wird saniert, die Fassade erhält einen neuen Anstrich. Damit einher laufen Arbeiten an der Klimatechnik für die datentechnischen Anlagen.

Um den Geschäftsbetrieb des Straßenverkehrsamtes in der Bauphase ohne Einschränkungen realisieren zu können, zieht das Amt von Haldensleben nach Wolmirstedt.

Kontakt:

Uwe Baumgart
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-1204
Telefax: +49 3904 7240-51204
E-Mail: presse@boerdekreis.de

Die Ecktermine für den Umzug des Straßenverkehrsamtes:

06.10.2020 (Dienstag) / Haldensleben / letztmalig von 08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr am Standort Kronesruhe 8 geöffnet

danach bleibt Haldensleben bis 2021 geschlossen / Oschersleben ist in dieser Zeit wie bekannt geöffnet

15.10.2020 (Donnerstag) / Wolmirstedt / erstmalig am Standort Farsleber Straße 19 von 08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr geöffnet

Weitere Informationen www.landkreis-boerde.de.